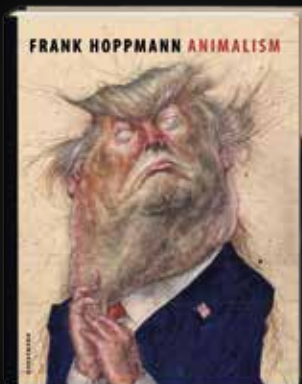




Frank Hoppmann, © Fabian Schellhorn, 2016

Würdigung

Frank Hoppmann ist ein herausragender Zeichner, Porträtist, Karikaturist, Cartoonist und Illustrator, den F. W. Bernstein und Tomi Ungerer als Großmeister dieses Genres schon früh schätzten. Thérèse Willer, Direktorin des Ungerer-Museums in Straßburg, bezeichnete ihn gar als „legitimen Nachfolger von Tomi Ungerer“. Sein enormes Werk ist zu Recht mit einer Vielzahl von Preisen und Ausstellungen gewürdigt worden.



Zur Ausstellung ist in der Caricatura Museum Edition im Kunstmann-Verlag das Buch „Frank Hoppmann – Animalism“ erschienen.

Preis **18,- €**

Kommt alle!

Festival der Komik IX

Komische Bühnenkunst auf dem Weckmarkt
zum Museumsuferfest
25. bis 27. August

Lesung

mit Bernd Gieseking
„Früher hab' ich nur mein Motorrad gepflegt“
14. September, 20 Uhr

Frankfurter Buchmesse

„Frank Hoppmann signiert!“
am Caricatura-Stand in Halle 3.0
11. bis 15. Oktober

Ausstellungsvorschau

Robert Gernhardt
15. Dezember 2017 bis 15. April 2018

Caricatura Museum Frankfurt

Museum für Komische Kunst
Weckmarkt 17
60311 Frankfurt am Main
Tel +49 (0)69 - 212 30161
caricatura.museum@stadt-frankfurt.de
www.caricatura-museum.de
f www.facebook.com/caricaturamuseum
t www.twitter.com/caricaturaffm

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11 - 18 Uhr
Mittwoch 11 - 21 Uhr
Montag geschlossen

Bahnverbindung

U4 / U5 Römer

Eintrittspreise

6,- Euro / 3,- Euro ermäßigt
Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 J.

Mit freundlicher Unterstützung
von **Brieke**

MUSEUMSUFERFRANKFURT

FRANK HOPPMANN

ANIMALISM

03.AUG.–
03.DEZ.2017



 Caricatura
Museum
Frankfurt



„Frank-Walter Steinmeier“, Aquarell auf Karton, 50,5 x 58 cm, 2014

Animalism

Politiker, Fliegen und Schweine. So könnte man knapp zusammenfassen, was die Ausstellung zeigt. Wobei natürlich noch viel mehr von Frank Hoppmann zu sehen ist, dem Meister der Porträtzeichnung. Neben die Politiker gesellen sich weitere Personen des öffentlichen Lebens: Schauspieler, Musiker, Sportler, Philosophen – selbst der Tod hat seinen Platz. Scurrile dreidimensionale Objekte und Cartoons ergänzen die Porträtzeichnungen.



Ohne Titel,
Bleistift auf Papier,
42 x 60 cm, 2016

In seinen Porträts macht Frank Hoppmann das Tierische im Menschen sichtbar, seine Schweine und Fliegen spiegeln den Menschen. Dies wirkt in vielen Fällen belustigend, doch oft auch verstörend.

Der Zeichner

Frank Hoppmann wurde 1975 im Emsland geboren und wuchs in ländlicher Umgebung auf. In frühester Kindheit begann er, Bilder mit vorwiegend morbiden und grotesken Themen zu zeichnen. Nach dem Abitur im Jahr 1994 studierte er Design mit den Schwerpunkten Zeichnen,



„Geile Sau.“ – „Freilich.“,
Tusche auf Papier,
49 x 63,5 cm, 2015

Illustration und Druckgrafik an der Fachhochschule Münster. Während des Studiums arbeitete er u.a. als Gerichtszeichner, Illustrator und politischer Karikaturist.

Seine 2002 verfasste Diplomarbeit hat das Thema „Spirituosenliebhaberei hat viele Gesichter“, und ist eine satirische, gesellschaftskritische Serie von Porträts betrunkenen Frauen und Männer. Seit dem Studienabschluss arbeitet Frank Hoppmann als freischaffender Künstler. Er veröffentlicht u.a. in der *Welt am Sonntag* dem *Rolling Stone-Magazin*, dem *Manager Magazin* und dem Satiremagazin *Eulenspiegel*.

„Recep Tayyip Erdoğan“,
Buntstift, Farbstift, Aquarell und Acryl auf Papier, 60,5 x 97,5 cm, 2017

